



## „Identifizierung idiopathischer Epilepsie beim GSS“

Innerhalb des Projekts Epilepsiestudie GSS wird durch Sammlung von Blutproben bereits die internationale GSS-spezifische Untersuchung der Universität Helsinki und anderer Institute unter Leitung von Professor Lohi unterstützt.

Nun hat der Zuchtausschuss beschlossen, ein ergänzendes Projekt zur Verbesserung der Identifizierung von idiopathischer Epilepsie beim GSS zu starten.

Das Auftreten generalisierter Krampfanfälle innerhalb unserer Population der GSS ist eine Tatsache. Die Identifizierung „Idiopathischer Epilepsie“ ist nur als Ausschlussdiagnose möglich.

Es bedarf erheblicher Überzeugungsarbeit, den Besitzern betroffener Hunde die Notwendigkeit aller wissenschaftlich verankerten Untersuchungen zur Ausschlussdiagnostik nahezubringen. Vor allem die Narkose für Schnittbilduntersuchungen, Punktion zur Gewinnung von Gehirnwasser wird oft gescheut.

Aufgrund der hohen Bedeutung für Zucht und Forschung wurde beschlossen, diejenigen Besitzer von GSS finanziell zu unterstützen, die die komplette Ausschlussdiagnostik bei ihrem Hund durchführen lassen. Die Untersuchungsergebnisse müssen dem SSV zur Verfügung gestellt werden (z.B. durch Entbindung des Untersuchenden von der Schweigepflicht).

Sind diese Voraussetzungen gegeben, werden bis auf weiteres 500,- € Zuschuss gewährt.

Die Ausschlussdiagnostik erfordert nach Absprache mit dem SSV-Gutachter folgendes Diagnoseschema:

### Beim Erstauftreten eines generalisierten Krampfanfalls:

- Klinische Untersuchung
- Labor (Blutbild, Leberwerte, Nierenwerte, Schilddrüse)
- Anfallstagebuch mit genauer Beschreibung der Anfälle (besondere Vorkommnisse vor dem Anfall, Zeitpunkt, Aktivität vor Anfall, Dauer des Anfalls, Dauer bis Wiederherstellung des Normalzustandes)

### Bei erneutem Anfall:

- Klinisch-neurologische Untersuchung
- Erweiterte Blutuntersuchungen (Titer auf Erkrankungen mit neurologischen Folgeerscheinungen)
- Gegebenenfalls Ultraschall, Röntgen
- Falls keine inneren Erkrankungen oder Angabe von Traumata: Gehirnflüssigkeit, Gehirnströme, Schnittbilduntersuchung (bevorzugt MRT)

Hilde Urankar  
AK GS

Christel Fechler  
Zuchtleiterin